Wiesbadener Bade-Bla

- Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 600.- für Selbstebholer, frei Haus Mk. 700 .- . Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 50 .- , mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 30.- :-:

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



Organ der Stadtverwaltung

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Potizorio Mk. 82. –, die 60 mm breite Reklamereile Mk. 150. –, die 84 mm breite Reklamereile Mk. 232. –, die 84 mm breite Reklamereile Mk. 232. –, die 84 mm breite Reklamereile on Vorzugsplätzen Mk. 270. –, Finanz- und Vergnügungnanzeigen Mk. 90. –, 200. –, 210. – und Mk. 340. –, Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittagt. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewähr übernommen.

Nr. 25.

Donnerstag, 25. Januar 1923,

57. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Ober Birgit Engell,

Parasit-Bi die hier morgen Freitag singt, schreibt die "B. Z. am Gennep w Mittag": Birgit Engell bringt Arien und Lieder von Viktorin-H Händel, Grieg, Mussorgsky, Richard Strauss. Die Ud Sängerin ist reifer geworden, stimmlich und im Ausschwarzer B. druck. Sebwarzer Bungerin ist reifer geworden, stillhalten ihres Augenheilte druck. Aber geblieben ist der silberhelle Klang ihres Griner Wibeweglichen Soprans, der Liebreiz und die Anmut ihrer Marienb künstlerischen Erscheinung. — Die Künstlerin hat soeben Killnischer in Berlin gesungen.

aus gummierten oder imprägnierten Stoffen

fur Damen und Herren, sowie wasserdichte Dam-nbbte sind in den neuesten, eleganteste hasons and in bester Qualitat stets vorratig.

P. A. Stoss Nachf., Tounussir. 2

Strauss-Gastspiel.

Das angekündigte Dirigentengastspiel des ehemaligen Hofballmusikdirektors Johann Strauss findet bestimmt am kommenden Sonntag, nachmittags 4 und abends 8 Uhr, statt,

Ausgabe von Dutzendkarten.

Es dürfte wohl vielen hiesigen Einwohnern nicht bekannt sein, dass die Kurverwaltung seit einigen FRIED-KÖNIG. Wochen Dutzendkarten ausgibt, die neben dem Vorzug der Hotel-Halle. der Billigkeit, dem Inhaber jederzen Gergennes zu be-mit seiner Familie die Konzerte des Kurhauses zu besuchen. Jeder hiesige Einwohner, der sich an der Kasse als solcher legitimiert, kann Dutzendkarten, deren Orunienstr.

Cültigkeit sich auf 3 Monate erstreckt, lösen. Diese Weisses Roter haben für diejenigen Einwohner besonderen Wert, die geschäftlich stark in Anspruch genommen sind Hotel Nass besuchen können, so dass die Lösung eines Abonne-Hansa Hol ments sich nicht als vorteilhaft erweist.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Kammermusikabend.

Im kleinen Saale des Kurhauses fand am Dienstag ein Kammermusikabend statt. Der jugendliche Geiger Karl Korn erwies in der Teufelstriller-Sonate von Tartini und in einer C-dur-Sonate von Reger hervorragende violinistische Qualitäten. Er gehört scheinbar zu den Glücklichen, denen die technischen Dinge ohne viel Mühe zufallen. Die Sicherheit der linken Hand in allen Lagen, dazu die Exaktheit in der Bogenführung kamen namentlich im ersten Werk zu überzeugender Geltung. Auch was Ausdrucks- und Gestaltungsvermögen anbelangt, bot er Hochachtbares. Frau Maria Guntermann-Maier verfügt über eine umfangreiche, ergiebige Sopranstimme von dramatisch gefärbtem Klangreiz und grosser Biegsamkeit in allen Lagen. In den Darbietungen der Künstlerin (Lieder von Schubert und Wolf) entwickelte diese sowohl eine wohl geschulte gesangliche Kultur als auch warme Beseelung und mitteilsame Empfindung. Waren die dramatischen Stellen von packender Wirkung, so erzielte sie mit der klugen Behandlung der Kopfstimme noch besonders zarte Wirkungen. Fräulein Thesy Maier waltete am Klavier thres Amtes mit Geschick und Geschmack, Namentlich in der Reger-Sonate hatte sie Gelegenheit, ihr Können zu zeigen. Die Zuhörer liessen es an Beifall nicht fehlen.

Kleider - Mäntel -Pelze - Hüte

Das Neueste aus Wiesbaden.

- Nassauischer Verein für Naturkunde. Der nächste Vortrag findet heute Donnerstag, abends 8 Uhr, im

Lyzeum I am Markt (Eingang Mühlgasse) statt. Herr Geh. Rat Staffel wird sprechen über "Menschengestalt und Tiergestalten".

Sport.

Die Europameisterschaft im Eiskunstlauf für Herren die in Stockholm zum Austrag kam, endete mit dem Siege des Meisterläufers Willi Böckl.

Bankkommandite Sienold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M. Wilhelmstr. 48 Wiesbaden

Wilhelmstr. 48 (Hotel Kaiserbad) Change Geldwechsel Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen).
Prompteste Ausführung von Bersenaufträgen. Telefone: 5829, 5830, 6306.

Aus anderen Bädern.

- Baden-Baden. Die Fremdenabgabe wurde neugeregelt. Nach den am 1. Februar in Kraft tretenden Bestimmungen beträgt die Abgabe für jeden be-herbergten Fremden bis 1. März 15 Prozent, vom 1. März ab 20 Prozent des Beherbergungsgeldes, und zwar einheitlich für alle Fremdenbetriebe. Der Kurausschuss kann zur Herbeiführung eines Währungsausgleichs für Ausländer die Sätze bis zum Zweifachen ihres Betrages erhöhen. Da sich für das kommende Wirtschaftsjahr bei der Kurverwaltung ein ungedeckter Aufwand von insgesamt 150 Millionen Mark ergibt, sollen fünf Sechstel aus der Fremdenabgabe zur Deckung dieses Fehlbetrages verwendet werden.

Neues vom Tage.

Schneestürme an der Riviera. Eine Kältewelle, die jetzt über die Riviera hingeht, hat den "ewigen Frühling" dieses Winteraufenthaltes in ein "Polarklima" verwandelt. In der Nähe von San Remo überfiel ein Schneesturm eine Patrouille von sechs Soldaten, Man fand drei von ihnen in einer Hütte fast erfroren, der vierte war tot.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolounnde, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690

Marienha Frühjahrsmoden für die Kurpromenade.

Ein Besuch in unsern Modehäusern.

Die Frühjahrsmode wird weiterhin im Zeichen der Pens, Ho Schlanken Linie stehen. Das lässt sich mit Bestimt John, Schwarzer Bot Voraussagen, trotzdem immer wieder Ansätze zur Ver-breiterung der Silhouette auftauchen. Aber ohne durch-Hang, 4 Jahreszeit schlagenden Erfolg. Die Zeiten sind so wenig zu be-Eden-Holl hährt Edna-Holl Häbiger Faltenfülle geschaffen, ein begreiflicher Grund für die Damen, an geraden Kleidern und Jacken und mass. mäßig weiten Röcken festzuhalten. Ausserdem sucht und findet die Mode in letzter Zeit ihre charakteristischen Hote's Bed Wirkungen überhaupt weniger in der Form, vielmehr in Stoffart und Stoffmuster. Und diese Erscheinung wird Print Niko nach diesem Winter unseres Mißvergnügens bald noch deutlicher, noch farbiger und auffälliger hervortreten. Wir haben eine recht bunte Mode zu erwarten, die sich, Schwarzer Bo Wie gesagt, vor allem in Stoffmustern ausleben wird. Grüner Wa Türkische, vor allem in Stommustern marokkanische Oni-i-a Moli armenische, chinesische, marokkanische in Motive stehen im Vordergrund. In Wolle und Seide, in hagen Europ. He Foulard und Batist werden die satten, nicht grell abschattierten Erschausschaften dieser exotischen adwigshafen
Goldener Bruan

Goldener Bruan

Länder wohl das modische Feld beherrschen. Ihre Vorläufer machen sich schon jetzt bemerkbar: in Form von

türkisch türkischen Tüchlein, die sich um den Ausschnitt dunkler Mantelkleider schlingen oder aus der rechten Hüfttasche heraushängen, durch bunte Perlstickereien an wollenen Grüner We Heidelbergen 10 Ubergangskleidern und allerhand bunten Zierat. Die bergangskleidern und allerhand bunten Zierat. Die beuen Jackenkleider in den Modeschränken haben

farbige Stickereien, Besatz aus gemustertem Chinakrepp und dergleichen mehr. Mindestens eine buntfarbige Bluse oder Weste ziert den Ausschnitt der einfarbigen Jacke, oder ein Hütchen aus lustig bunt nebeneinanderund übereinandergenähten Strohbörtchen bildet die neuartige Ergänzung des kommenden Frühjahrsanzuges. Diese vielversprechende Mode, geschmacklich schwierig und nicht ungefährlich, bedingt geradezu das Zurücktreten der Modelinie selbst.

Die ersten Strassenanzüge fallen durch kurze und halblange gerade Jacken und vor allem dadurch auf, dass die Hüften nicht mehr so fest umspannt sind wie bisher. Überwiegend gürtellos und ohne Einschnitt im Taillenschluss liegen sie nur rund um die Hüften leicht an, die sie gewöhnlich vollkommen bedecken. Gewöhnlich unter dem Taillenschluss sind sie mit zwei, drei und mehr Knöpfen geschlossen, oder links mit zwei zur Schleife gebundenen Stoffenden. Auch die Taschen die meisten Jacken haben mindestens eine, und zwar rechte Tasche - sitzen ziemlich fief, weil auch der Rock, gerade und nicht weit, sich noch verlängert hat. Noch immer ist zur halblangen Hüftjacke der übereinandergeschlagene, offene Rock beliebt, weil er eng wirkt und doch bequem ist. Charakteristisch dürfte die phantastische Vielgestalt der Jacke, der frühlingsmäßigen Umhülle überhaupt sein. Obzwar das schneidermäßige Strassenkleid, bestehend aus Rock und Einknopfjacke, besonders bei uns in Deutschland weiterhin viel Anhängerinnen haben dürfte, scheint die Modeneuheit mehr

in der verschiedenartigen Zusammenstellung von Kleid und Umhülle zu liegen. Die Jacke hat breitere Klappen, einen grösseren, manchmal sogar drapierten Kragen, und ist eigentlich keine richtige Jacke, sondern mehr eine nur für die äussere Wirkung bestimmte Umhülle ohne Armel. Das Kleid, im Oberteil aus gemustertem Seidenkrepp, hat am Ausschnitt irgend einen gezogenen oder drapierten Kragen, wenn ihn nicht die Jacke trägt. Kleid und Umhülle bilden eine Einheit. Es gibt auch längere Mantelets mit glockigem Volant für den nachmittägigen Spaziergang, Umhänge mit hochgewölbten oder wulstig gezogenen Kragen, bald kurz und offen, bald länger und vorn übereinandergehend. Viele dieser Umhüllen haben keinen Verschluss, werden nur lose umgenommen, nach Geschmack zusammengehalten und gerafft. Der Rock ist ziemlich lang, doch lässt er immer den Strumpf sehen, der auch von der Buntheit der Mode ein wenig ergriffen ist. Zum schlichten, sportmäßigen Jackenkleid werden karierte und farbig gestreifte Strümple, zum Phantasieanzug allerhand meliert gestrickte und übrigens dem Anzug angepasste getragen, Auf die geschmackvolle Zusammenstellung wird durch den bunten Einschlag in der Mode in diesem Jahre ganz besonderer Wert gelegt werden müssen. Zum bunten Kleid der einfarbige Hut, Strumpf, Schuh und Schirm; umgekehrt wird zum einfarbigen Kleid ein buntes Hütchen gestattet sein. So gehandhabt, wird uns die kommende Mode hoffentlich nicht zu "bunt" werden.

LIKORE WEINBRAND WEINBRAND

Sr., Koblenz, 4 Ja eff, Hr., Cleve, Taur Fr., Berlin en Hotel N Neustadt, Prinz N München Grüner Ornberg, Zum n. J

Hotel No Frankfurt, Palast ndar, Rheinischer Onis oing Central II on, Ramenthalor Str astnicht, Schw. lrich

., Month., Hotel Ha Hotel No Nn. Haus Oranien Europ. Schleifeld, m. Fr., Kreussnach Zwei B Prinz Nik Burin Park-H

urt Hotel Kahne, H. Westr Europ ., Amsterdam, Belle Hansu, Quan seburg Vesel Prinz Nik nborn

berg on berg ofm. enhain Bonn neh us. Fr., Melbounnel

estaurant etropole rasso 8-10

niertes Herersten Ranges merkannte gute Küche ich:

b 12.30 Uhr b 6.30 Uhr b 10 Uhr arte. canzen Tages

Bek Parkstr. Köln

Kapellenstr. kfurt, Hotel Nas

Gruner Washeim, Central-Hol

Hotel Bet

Ranges Adlerquelle 8-91/2 Uhr.

Konzert-Flügel

STEINWAY & SONS

Hamburg-New York

30. Abonnements-Konzert.

31. Abonnements-Konzert.

ERNST SCHELLENBERG Wiesbaden, gz Burgstz 14

Nachmittags-Konzert.

(Dutzendkarten haben Gültigkeit).

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

"Die heilige E!isabeth" . . . F. Liszt

2. Ouverture zur Oper "Die Hugenotten" G. Meyerbeer

5. Walzer aus der Oper "Eugen Onegin" P. Tschaikowsky

Abend-Konzert.

(Dutzendkarten haben Gültigkeit).

Städtisches Kurerchester.

Leitung: Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister. 1. Ouverture zur Oper "Der Struensee" G. Meyerbeer

2. Melodie A. Rubinstein

4. Abendruhe, für Streiehorchester . E. Kretschmer

5. Zur Weihe des Hauses, Fest-Ouverture L. v. Beethoven

6. Menuett und ungarisches Rondo . Jos. Haydn

7. Fantasie aus der Oper "Don Juan" W. A. Mozart

Freitag, den 26. Januar, 4 Uhr: Abonnementskonzert. 8 Uhr, grosser Saal: Sonderkonzert. Samstag, den 27. Januar, 4 u. 8 Uhr: Konzerte unter Leitung des ehemaligen K. K. Hofballmusikdirektors Johann

Sonntag, den 28. Januar, vormittags 11 1/2 Uhr, kleiner Saal: Vortrag Carl Schuricht zum IV. Volks-Zykluskonzert,

Ring A. 4 und 8 Uhr: Abonnementskonzerte. 8 Uhr, kleiner Saal: Konzert der Wiesbadener Zithervereinigung.

3. In's Zentrum, Walzer Joh. Strauss

Gretel* E. Humperdinck

3. Eine Albumsonate R. Wagner

4. Der Erlkönig, Ballade. . . . F. Schubert

6. Sennermädchens Sonntag, Melodie O. Bull

1. Kreuzrittermarsch aus dem Oratorium

7. Fantasie aus der Oper "Hänsel und

Gustav Schwab

Max Andriane

Johanna Mund

Gustav Albert

Guido Lehrmann

Marie Doppelbauer

Walter Keone Hans Scheidweiler

Marga Kuhn

Nr. 25. Nr. 25.

Gustav Schwab Städtisch

ar an Werktagen hermal- und Süssw Sauerstoff- und s Hochdruckdusch 6 Uhr nachmittag oor- und Sandbåd

3 bis 6 Uhr nach nachm. u. Freitag Leonore Muhldorfs tomisch-irische B

Ende nach 91/4 Uhr Micsbadener The

Re. Mutt lnh.

Erstkla

liceandroff, L. Hr., lithoffer, M., Hr. F

baders, E., Fr., Ber baillimont, M., Hr., barneckel, P., Hr., becker, Frl. m. Begl bergner, B., Hr., Chr ar kowiel, 2 Hrn., I linkoff, N., Fr., K. Sinkoff, N., Fr., K. Siguer, W., Hr., Statt sum, A., Frl., Fran Jounnyl, L., Fr., Be bounet, Hr. m. Fr.

aun, Hr. m. egeat, P., Hr. m. rockhues, H., Hr., rzezinski, S., Hr., szczinski, S., Hr., sullow, W., Hr., Es

Dankheim, Hr., Stock Dangvierg, Hr. m. Degado, J., Hr., Deveson, Cl., Fr., B Distell, O. Hr., Of

1442

TRUE.

Staats-Theater. Briefträger . . .

Grosses Haus:

Donnerstag, den 25. Januar 1923. 24. Verstellung. Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben. 17. Vorstellung. Abonnement C.

Aida

Grosse Oper mit Ballett in 4 Akten von Giuseppe Verdi. Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz.

Fritz Mechler S. Johanson Fritz Scherer Martin Abendroth Amonasro, König von Athiopien, Aldas

Vorkommende Tänze und Gruppierungen: ausgeführt von Lizzie Maudrik, Carl Heinz Jaffé dem gesamten Ballett-Personal und den Kindern der Ballettschule. Musikalische Leitung: Artur Rother.

Spielleitung: Eduard Mebus. Die Türen bleiben während der musikalischen Einleitung geschlossen. Nach dem 2. Akt tritt eine Pause von 15 Min., nach dem 3. Akt eine Pause von 10 Min. ein.

Abanderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 61/2 Uhr. Ende etwa 93/4 Uhr.

Freitag, 7 Uhr: "Gyges und sein Ring". Abonnement D. Samstag, 7 Uhr: "Die toten Augen". Abonnement B. Sonntag, 6½ Uhr: "Der fliegende Helländer". Aufgehobenes Abonnement.

Kieines Haus (Residenzthenter):

Donnerstag, den 25. Januar 1923. 27. Vorstellung. 15. Vorstellung. Stammreihe V.

Die Geschwister

Schauspiel in 1 Akt von Goethe. In Szene gesetzt von Max Andriano.

Wilhelm, ein Kaufmann Gustav Albert

Ein Kind.

Hiernuf:

Der zerbrochene Krug

Lustspiel in 1 Akt von Heinrich von Kleist.

In Szene gesetzt von Max Andriane.

Personen:

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe

bei Utrecht.

Nach dem 1. Stück 15 Minuten Pause.

vorbehalten.

Veit Tümpel, ein Bauer Ruprecht, sein Sohn

Frau Marthe Rull

Eve, ihre Tochter

Ein Bedienter .

Der Büttel . .

Anfang 7 Uhr.

Grete) zwei Mägde

Therma'- und Süsswasserbild r. Kohlenslure- und Sauerstoffölder. He salutt- u. Dampfölder, elektr. Lichtbilder, Wärmebehandlung nach br. Tyrnauer, Fangopackungen, elektr. Wasserbilder, Wasserkuren, Massagen Noor- u. Sandbilder. Raum u. Apparat- inhalation mit Wiesbadense Thermalwas-cr. Weilbacher Schwofelwasser. liberischen Oelen, Sanerstoff etc., Pneuma ische Apparate. - Trinkkur an der Adlerquelle

Städtisches Zum Schüt

Schülrenho'strassa 4 (Heteleingung) — Thermalbader mit Rebegelegenheit,

KLEIDER · PELZE KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

FERNRUF Nr. 365 u. 6470.



ではいるからのできるから

Wein-Restaurant Hotel Hahn

Spiegelgasse 15

LANGGASSE Nr. 20

JAZZ-BAND

Am Kochbrunnen

Führendes Kabarett der Rheinlande

Jeden Abend ab 9 Uhr das erstklassige humoristische Schlager-Programm.

MIA BERGEMANN OSSI OCEANA **CURT WARNEBOLD EMIL BUSCHMANN**

und die weiteren Schlager Conferencier: SELMAR BASCH

Spedition Möbeltransport

Wiesbaden u. Mainz

Raiser Friedrich-Platz 2 Reisebureau:

Amtliche Eisenbahnfahrkarten und Fahrscheine nach allen Stationen Schlafwagen-Karten

Passage-Agentur für alle Linien Geldwechsel, Change

Hauptbureau: Nikolasstrasse 5

Internationale Spedition nach allen Ländern der Erde

Spezialität seit 40 J Überseeische Möbeltransporte mittelst Möbelwagen ehne Umladung unter Garantie

nach vorheriger Badhauses, von S mittags. behandlung, ele von 8 Uhr vormi

8 Uhr vormittag Dienstags nachm Für Damen Dier 6 Uhr und Freits Abanderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfal

Freitag, 7 Uhr: "Der Barbier von Sevilla". Stammreihe III samstag, 7 Uhr: "Minna von Barnhelm". Stammreihe I. Sonnteg, nachmittags 2 Uhr: Sondervorstellung für die Volkshühne, Gemeinde B und BI: "König Nicolo". Aufgebstammkarten.

Abenda 7 Uhr: "Der kensche Lebemann". Aufgehos

Schütz

Thermalbad Uhr vormittags b nachmittags (Son)

Langgasse Diners 1

Künstl Prima We

Intliche Tage ach den Anmeldus

oder, Hr. m. Begl., Arand, K., Hv., Arandruster, A., Fr., Ateanobi, E., Fri., F

onnet, Hr. m. Fr., ornstein, L., Hr., I Boryadaile, Fr., chřeki, L., Hr., 1

rommel, Hr. nv. Fr. van Camp, M., Fri., Coffo, L., Hr., Berlin Conrad, L., Hr., Dor

Doring, R., Fr., Költ Durloup, P., Hr.,

sgers, W., Hr., Di hrhart, Hr., Stasses Johnson, O., Hr., V Enst, A., Hr., eist, B., Hr., m. F. errand, J., Hr., m., Fanz, J., Hr., Fran Fanz, Hr., m. Fr., S

Sapp, Hr. m. Begl., Sauthier, Ch., Hr., Sobhardt, R., Hr., Gelplu, L., Hr., den Gwaken, Hr. m. Fr., Gerrer, A. Hr. Thu

Gerner, A., Hr., Than Georg, A., Hr., Than Georg, I., Fr., Paris Georg, K., Hr., Inster Georgetz, H., Hr., Gottlieb, M., Frl., Gottlebalk, G., Hr.

Krug von Kleist.

driane.

Gustav Schwab Max Andriane Fr. Prüter Marga Kuhn Johanna Mund Guido Lehrmann Gustav Albert Marie Doppelbauer

Walter Keune Hans Scheidweiler ben für den Notfal

emanu". Aufgehol

Inhalatorium

mainre- und
ider, elekir,
r Tyrnauer,
r Wasser,
r Hermaläther-schen
Apparabe,
quelle —

1000000

美美国的 rett e

ie 5

ren: iter Garantie

Erde

Donnerstag, den 25. Januar 1923. Gustav Schwab Hans Scheidweile Städtische Badhäuser Laiser Friedrich Bad

Langgasse 38 40

ar an Werktagen! Sonn- u. Feiertags geschlossen hermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.

oor, und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittaga bis 6 Uhr nach-mit.

asserbehandlung, Fangopackungen, Wärme-behandlung, elektr. Licht- und Wasserbilder von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags. (Für Damen Dienstags nachm. u. Freitags vorm. geschlossen.)

Hans Scheidweiter
Leonore Mühldorfs
Seline Koller
ändischen Dorfs

8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser
Dienstags nachmittags und Freitags vormittags.

Ph. The Ph. T File Damen Dienstags nachmittags von 1 Uhr bis 6 Uhr und Freitags vormittags von 8 bis 1 Uhr

Miesbadener Thermalwasser, Weilhacher Schwefelwasser, atherischen Ölen. Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate von 8 Uhr vorm. bis 1 Uhr nachmittags und von 2½ Uhr bis 6 Uhr nachmittags.

Aufgei Albane zum Cchützenhof

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbader mit Ruhegelegenheit. = Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags, 3-6 Uhr nachmittags (Sonn- und Feiertags 8 - 12 Uhr vormittags.)

Restaurant Mutter Engel

Langgasse 52. Fernrut 466. Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers. 1092 Erstklassige Küche.

Künstler-Konzert. Prima Weine. Export-Biere.

DasBadeblatt

Spiegel des Kurlebens.

es berichtet über alle kurörtlichen Ereignisse, ist daher ein vorzügliches Werbemittel für unseren Kurort. Es wird aufgrund gegenseitigen Uebereinkommens vom Verkehrsbüro an zahlreiche Kurdirektionen, führende Hotels, Reise- und Verkehrsbüres im In- und Auslande, an die Ueberseedampfer usw. zwecks Auslage in den Leseräumen versandt. Das "Badeblatt" ist ein

vorzügl. Insertionsorgan



GEORG A. SCHNEIDER PELZMODEN

FOURRURES

MANTEAUS TEL. 1843 TAUNUSSTR. 9

Spendet für die Wiesbadener Notgemeinschaft!

WALHALLA Der grosse Gesellschaftsfilm

Die Sünden von gestern Nach dem Roman des Sven Elrestade mit Alfr. Gerasch, Erich Kaiser-Titz, Gina Relly,

Jacob Tiedke. Fatty im Westen Amerikan. Burleske mit dem dicken Fatty.

Beginn Werkt. 4 Uhr, Sonnt. 3 Uhr.

Kinephon-Theater OTHELLO

Drama in 7 Akten nach Shakespeare. Mitwirkende: Othello: Emil Jannings. Desdemona: Ica von Lenkeffy. We ner Krauss, Theodor Loos, Ferd. v. Alten, Magnus Stifter. Wie werde ich energisch? Groteske in 2 Akten. Gerhard Damann, Hansi Deege. Anfang 4 Uhr, Sonnt. 3 Uhr.

Jeder Fremde liest das Badeblatt! sinfonisches Hausorchester.



onder-Konzeri

Carl Schuricht

Birgit Engell (Koloratur-Sopran von der Staatsoper Berlin)

Orchester: Städtisches Kurorchester

PROGRAMM: Ouverture D-dur Arie,,Care selve" aus , Atalanta" G. F. Händel Arie "So wie die Taube" aus "Acis und Galathea" Tasso, lamento e trionfo Franz Liszt Drei Lieder mit Orchester Drei Lieder mit Orchester.

Eintrittspreise: 1500, 1200, 900, 600, 400, 200 Mark. Garderobegebühr: 20 Mark. Städtische Kurverwaltung.

Cabaret Tanzpalast Trocadero Vornehmstes Etablissement Wiesbadens Webergasse 37 Tel. 1028 Taglich ab 8-1 Uhr. Renoviert - Wiedereröffnet.

Kristall-Palast Lichtspiele Erstauf/Uhrung!

Frauen, die die Ehe brechen Grosses Literaturdrama nach der französ. Novelle von Thoma in 6 Akten mit Margot Barnay i. d. Hauptr. Ferner das Lustspiel:

Uschie heiratet Dollars Urkomisches Lustspiel



Imtliche Tages-Fremdenliste. ach den Anmeldungen vom 23. Jan. 1923.

(Nachdruck verboten.) blandroff, L. Hr., Dom-Hotel blandrer, M., Hr. m. Fr., Paris, Reichspost Dom-Hotel der, Hr. m. Begl., Göteborg, Hot. Helvetia rand, K., Hr., Grabensta.

Indicates, A., Fr., Strassburg, Hot. Bonder

Atesmobil, E., Fri., Hang Schwarzer Bock

Bers, E., Fr., Berlin Eden-Hotel Biggont, M., Hr., Paris Hotel Adler Hotel Adler Rose P., Hr., Altdamm, Schwarz, Bock Hotel Adler eker, Frl. m. Begl., Metz Kaiserbud Frguer, B., Hr., Charlottenburg, Grün. Wald berkowiel, 2 Hrn., Puris deskoff, N., Fr., Kiew blger, W., Hr., Stuttgart sum, A., Fri., Frankfurt Hotel Bären Kleiststr. 23 Griner Wald Zum Posthorn enant, L., Fr., Boulogne Goldenes Ross Palast-Hotel onnet, Hr. m. Fr., Borvadnile, Fr., London Palast-Hotel Metropole beaum, Hr. m. Fr., London

bresideld, L., Hr., Budapest

bregrat, P., Hr. m. Fr., Berlin

bregrat, P., Hr. m. Fr., Berlin

bregrat, B., Hr., Minchen

Kaiserhof

Kaiserhof

Brockhues, H., Hr., Minchen

Kaiserhof

Brockhues, H., Hr., Berlin

Browning, Hr., Essen

Hotel Adler

bromning, Hr. m. Fr., Pilsen, Schwarzer Bock

van Camp, M., Frl.,

Coffo, I., Hr., Berlin

Balilsein, Hr., Stockholm

Balilsein, Hr., Stockholm

Bangyberg, Hr. m. Tocht.,

Begado, J., Hr.,

Sarat, Dr. Schültz um, Hr. m.

1442 Dangyberg, Hr., Stockholm Hessischer Hol Dergado, J., Hr., Sanat. Dr. Schiltz Deyason, Cl., Fr., Brighton 4 Jahreszeiten Distell, O., Hr., Oken Goldenes Ross Districh, H., Hr. m. Fr., Boppard, Hot. Berg Districk, R., E., Kulle, Grüner Wuld Doring R. Fr., Köln Durloup, P., Hr., Griner Wald Friedrichstr. 29

Conomos, Hr.,

Sgers, W., Hr., Düsseldorf Taunus-Hotel
Larhart, Hr., Stressburg, Hospiz, z. hl., Geist
Elekhorn, O., Hr., Waldbröl Europ, Hof
Einst, A., Hr.,
Feist, B., Hr. m. Fr., Sonngen
Forrand, J., Hr. m. Fr., Paris, Harsa-Hotel
Franz, J., Hr., Frankfurt Zum Falken
Fürst, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Palast-Hotel

Gapp, Hr. m. Begl., Völklingen, Grüner Wahl Gauthler, Ch., Hr., Epernay Palast-Hotel Gebhardt, R., Hr., Berlin Palast-Hotel Gespeln, L., Hr., den Haag Samt. Nerotal Gespeln, L., Hr., den Haag Samt. Nerotal Gespeln, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Pr. Nikolas Gerrez, A., Hr., Thann Hotel Adler Gloss, I., Fr., Paris Hotel Hahn Gompertz, H., Hr., Amsterdam, Palast-Hotel lottish, M., Fri., Amsterdam, Palast-Hotel Gottschalk, G., Hr. m. Pr., Köln, Palast-Hot.

Grandpré, Fr. m. Begl., Köln, Chr. Hospiz II Groshambert, A. Hr., Valenciennes, Römerbad Gross, Hr. m. Fr., Berlin Hotel Nussau Grün, J., Hr. m. Fr., Köln Prinz Nikolus Grünewald, P., Einsiedel Hams-Hotel Hansa-Hotel Günsberg, L., Hr., Berlin Gutt, W., Hr., Mettluch Zum Falken

Im

PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Tanz-

Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abend-unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-

Park-Bar Bar für die vornehmen Kreise. Abendunter-haltungen ab 81/2 Uhr. Hawaiian-

Park-Kabarett Konzession, Klein-Kunst-

Bühne mit nur allerersten Künstlern.

Vorstellungen abends ab 81/2 Uhr.

Jacobsohn, E., Hr. m Fr., Ludwigshafen

Hotel Hubn

Hansa-Hotel

Neuer Adler

Prinz Nikolas

Marktplatz 7

Grüner Wuld Einhorn

Jazz-Band.

Huff, Ch., Fr., San Francisco

Israel, P., Hr., Kirchberg

Jansen, H., Hr., Biebrich

Jeamin, P., Hr., Jolly, Hr. m. Fr., Worms Jung, C., Hr., Frankfurt Jürgens, W., Hr., Frankfurt

Hackländer, C., Hr., Goch Haquett, R., Hr., Berkin Haskel, M., Fr., Warschau Hendricks, F., Hr., Holland Henrichs, C., Hr., Aachen Henrion, N., Hr., Paris Hertz, M., Hr., m. Fr., Köln Hessuby, A., Hr., Persien Hessel, O., Hr., Köln Hesselin, S., Hr., Hamburg Heyes, Hr., London Heymann, M., Hr., Essen Houtzler, L., Hr., Berlin

Central-Hotel Hotel Berg Continental Park-Hotel Taunus-Hotel Metropole Hansa-Hotel Sanat. Nerotal Zum Falken Continental Hessischer Hof Grüner Wald Hotel Berg

Klerker de Boulogne, M. Hr., Paris, Wilhelm Klump, A., Hr., Kölm Kzess, F., Hr., Letmathe Zum Fulker Hansa-Hotel Zum Falken Koneeny, V., Hr., Wien Central-Hotel Königsberg, L., Hr., Frankfurt Reichspost Konze, S., Hr., Paderborn Reichspost Kramer, H., Hr. m. Fr., Osnabrück, Palast-H. Kunstmann, A., Frl., München, Europ. Hof

Landweyer, S., Hr. m. Fr., Bonn, Reichspost
Laway, A., Hr. m. Fr., Lifle
Lerme, J., Hr., Düsseldorf
Leroy, A., Hr., B.-Gladbach
Lesenich, M., Hr., Linz
Lesenich, M., Hr., Linz
Bellevne
Bellevne Levy, G., Hr., Lyon Bellevue Levynstein, B., Fri., Amsterdam, Hess. Hof Lopentsen, J., Hr., Sunat. Nerotal Sanat, Nerotal 4 Jahreszeiten Luneau, Hr., Metz

van Maanen, J., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel Machinow, D., Hr., Hannover Stadt Eins Le Maguère, Hr. m. Fam. u. Begü, Griesheim Esplamade Grüner Wald Mailland, R., Hr., Treves Mandel, Hr. m. Fr., Frunkfurt. Hans Jeke Marchand, Hr. m. Fr., Paris Palast-Hotel Maroger, S., Hr., Maxaner, J., Hr., Viersen Mason, W., Hr., London Central-Hotel Rose Albrechtstn 4 Matie, E., Frl., Mauser, H., Hr., Köln Stadt Ems Meulmann, Hr. m. Fr., Delft Hansa-Hotel Meyer, J., Hr., Mühansen Palasi-Hotel Morchach, Hr., Solingen Hotel Adler Morlange, R., Hr., Saarbrücken, Pr. Nikolas Mothander, C. Hr., Stockholm, Pens. Violetta Müller, W., Hr., Traben-Trarbach Einborn

Kapellenstr. 64 Grüner Wald Pahlke, R., Hr., Itzehoe Kapellenstr. 64 Pietsch, C., Hr., Leipzig Grüner Wald van Prang, J., Hr., Brüssel, Hessischen Hof Pütz, Ph., Hr., Sanrbrücken Central-Hotel

Rabinowitsch, Hr. m. Fr., Berlin, Kromprinz Rasmussen, J., Hr., Kopenhagen, Römerhad. Rehgitz, L., Hr., Sulzbach Webergasse 50 Richardsen, B., Fr., London Metropole Ries, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Prinz Nikolas Ring, Th., Fr., Falkenstein, Kapellenstr. 55 Robin, E., Hr., Paris Rothlit, J., Hr., Warschan Roth, H., Fr., Assetheim Schwarzer Bock Hotel Nassau

Rothschild A., Hr., Saarbrücken, Pr. Nikolas Sahn, H., Frk, Samuel, Hr. m. Fr., Rastatt Ritters Hotel Jolly, Hr. m. Fr., Worms

Jung, C., Hr., Frankfurt

Jürgens, W., Hr., Frankfurt

Karst, E., Hr., Köln

Kerl, A., Fr., Pfaleburg

Kerl, A., Fr., Pfaleburg

Kingschaar, Hr. m. Fr., Köln

Kitt, L., Hr., Berlin

Grüner Wald

Schmidt, Hr. m. Fr., Holland

Schmidt, Hr. m. Fr., Holland

Schmoll, Hr. m. Fr., Holland

Merroro, L., Hr., Genf

Wormer, L., Hr., Genf

Schäfer, Frl., Sossenheim, Hospiz z., hl., Geist

Schlicterstein, F., Hr., Stadt Ems

Schmidtzler, Hr. m. Fr., Holland

Metropole

Schmoll, Hr. m. Fr., Budapest

Schmitzler, Hr. m. Fr., Budapest

Schmoll, Hr. m. Fr., Budapest

Schmitzler, Hr. m. Fr., Budapest

Schmitzler, Hr. m. Fr., Budapest

Schmoll, Hr. m. Fr., Budapest

Schmitzler, Hr. m.

Skadharge, Hr., Kopenbagen Sondré, Hr. m. Fr. u. Begl., Paris Soesmann, L., Hr., Köln Get Spielmann, J., Hr., Pforzheim Z Grüner Wald Zum Falken Stein, C., Hr., Köln Hotel Nassau Stoffregen, G., Hr., Blankenese, G. Brunnen Strauss, A., Hr., Birmingham

Thomae, Ch., Hr., Schiltigheim, Palast-Hotel van Tilburg, S., Fr., Holland, San. Dr. Schütz Tournaniants, Hr. m. Fn., Hotel Westminster Trautwein, Chr., Hr., Calw Grüner Wald Trierweiler, C., Hr., Kreuznach, Grün. Wald

v. d. Uvam, J., Hr.,

Verhaegen, Hr. m. Fr., Brüssel Bellyyna Verkoog, Hr. m. Fr., Haag Versdaner, Hr., Brüssel Metropole Zur Trauba Vesey, C., Hr., Voigt, E., Hr., Berlin Viktoria-Hotel Zur Stadt Biebrich

Cariton-Kestaurant

Hotel Metropole Wilhelmstrasse 8-10

Weinrestaurant allerersten Ranges Auserlesene Weine u. anerkannte gute Küche Taglich:

Lunch ab 12.30 Uhr Diner ab 6.30 Uhr Souper ab 10 Uhr

à la carte. Während des ganzen Tages Salon-Orchester FRIED-KÖNIG. American-Bar in der Hotel-Halle.

Walk, J., Hr., Antwerpen Hessischer Hof Warszianski, Z., Hr., Lodz Kromprins Weil, Hr. m. Fam., Manchester, Hotel Riviera Weil, Hr. m. Fank, Manchester, Hotel Erviera Weils, Fr., London Metropola Werner, E., Hr. m. Fr., Frankfurt, Park-H. Werner, E., Hr., Genfl Rose Whittard, H., Hr., Paris Woit, M., Hr., Frankfurt Grüner Wald Wörnlein, H., Hr., Offenbach Grüner Wald Wyrkmans, J., Hr. m. Fr., Beeningen Hotel Nassau Hotel Nassan

Einhore

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen

11. Jahrgang Nr. 10

Donnerstag, den 25. Januar 1923

10. Jahrgang Nr. 10

Ginladung.

Die Mitglieber ber Stadtberordnetenversammlung werben auf Breitag, ben 26. Januar Ifb. 38., nachmittags 4 Uhr, in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Situng ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung: 1. Erhöhung bes Raufpreifes fur 6 2Bohnfaufer ber Sieblung Talbeim. Ber. techn. Ausich. 2. Berpflichtungsertlarung betr. Gemeinbebaubarleben. Ber.

Abgabe von Baffer an bie Stadt Maing. Ber. techn. Ausfch, 4. Erwerbung von Gelanbe in Schierftein. Ber, techn. Husich. 5. Mustaufch von Gelanbe mit ber tatholifden Pfarrei in Dieber-Ber. tedn. Ausich. 6. Ginfdranfung ber Uniformierung von Beamten. Ber, Perf.

Ausich. 7. Renwahl von Armenpflegern. 8. Austaufch von Gelande im Gleisbreied Gemarfung Biebrich. Wiesbaben, ben 22. Januar 1923.

Der Borfigenbe ber Stabtverorbnetenberjammlung.

Polizei-Berordnung,

beireffend bie Abanderung bes § 11 Abjat 2 ber Polizeiverordnung über bas Melbewejen vom 2. Januar 1923.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Berordnung vom 20. September 1867 über die Polizeiverwaltung in den neuerworbenen Landesteilen, sowie der §§ 143 und 144 des Gesehes über die allgemeine Landesberwaltung vom 30 Juli 1883 und bes § 1 bes Reichsgefebes bom 21. Dezember 1921 (Reichsgefehblatt Geite 1604) wird mit Zuflimmung bes Magistrats für ben Polizeibezirt ber Stadt Biesbaben nachftebenbe Polizeiverordmung erfassen:

Form ber Melbungen.

Der § 11 Abfah 2 erhalt nachstehende Fasjung: Die nach § 10 borgeschriedenen Melbungen find auf Melbe-zetteln nach Muster 7 und 8 und zwar die Erfimeldungen (Sat 1) in bierfacher, die Wiederaumeldungen (Sat 2) in einfacher und die Abmeldungen in zweischer Aussertigung bei dem zuständigen Bolizierenter einzweischen

Polizeirevier einzureichen.
Diese Berordnung tritt mit bem heutigen Tage in Kraft.
Mit bem gleichen Tage tritt ber § 11 Absah 2 alter Fassung

Biesbaden, ben 18. Januar 1923. Der Boligei-Brafibent. geg. Rraufe.

Baderpreise in den ftadt. Badeanstalten.

A. Kaiser-Friedrich Bad:

1. Thermals oder Sükwasserbad mit besonderem Ruheraum 1200.— Mt., 10 Karten 11000.— Mt., 2. Desgleichen mit gemeinssamem Ruheraum 600.— Mt., 10 Karten 5500.— Mt., skr. Wiesbadener Einwochner von 1 Uhr nachmittags ab gegen Vorzeigen des Personalausweises zu 1. 600.— Mt., zu 2. 300.— Mt., 8. Hochdruckusses eine des Personalausweises zu 1. 600.— Mt., zu 2. 300.— Mt., 8. Hochdruckusses eine des Personalausweises zu 1. 600.— Mt., zu 2. 300.— Mt., 8. Hochdruckusses eine des Personalausweises zu 1. 600.— Mt., zu 2. 300.— Mt., 500.— Mt., Suschbad 2500.— Mt., Sit- oder hohes Fußbad 1200.— Mt., Urmoder niedriges Fußbad 700.— Mt. Zuschbad zu dem Preisen zu 1. 5. Hangopadungen: große 1800.— Mt., mittlere 1400.— Mt. Zuschsag zu dem Preisen zu 2., sleine 1100.— Mt. Zuschsag zu dem Preise von 9., 6. Sandbad wie Fangopadungen. 7. Steltrisches Wasser oder Vierzellenbad 1400.— Mt. 8. Könnischeinisches und Dampsbad, Kastendampsbad oder cletz. Lichtbad mit Massage 2000.— Mt., surschen der Weisbad von — Mt., Dusche im Schwimmbad 900.— Mt., Elestrische Warmebehandlung: große 1500.— Mt., salbbad, Wechselbulche 800.— Mt. Susch eine Sangmassage 1500.— Mt., Leinmassage 2000.— Mt., Duschmassage: Sangmassage 1500.— Mt., Leinmassage 2000.— Mt., salbbad, Wechselbulche 800.— Mt. Duschmassage: Sangmassage 1500.— Mt., Teilsmassage 2000.— Mt., salbbad, Wechselbulche 800.— Mt., Teilsmassage: Sangmassage 1500.— Mt., Leinmassage 2000.— Mt., salbbad, Wechselbulche 800.— Mt., Teilsmassage: Sangmassage 1500.— Mt., Teilsmassage 300.— Mt., salbbad, Wechselbulche 800.— Mt., salbbad, Wechselbulc A. Raifer-Griebrich-Bab:

B. Schützenhof: Thermalbab 200 Mt., 10 Rarten 1800 Mt., für Einheimische gegen Personalausweis 150 Mt., Babewüsche: 1 Babetuch 150 Mt., 1 Handtuch 50 Mt.

C. Gemeinbebab Thermalbad 170 Mt., für Ginbeimifche 120 Mt., 1 Sandind 50 Mt.

D. Bolfsbaber : 1 Wannenbad 100 Mt., 1 Sigbraufe 60 Mt., 1 Braufebab 50 Mt., I Sandtuch 50 Mt. E. Thermalwaffervertanf am Baderbrunnen:

50 Liter Thermalmaffer 20 Mt. Wiesbaben, ben 22. Januar 1923.

Der Dagiftrat.

Die Abbrud., Erb. und Maurerarbeiten für bie Erweite-rangenjund Reubauten beim Rraftwerf Rainger Strage 144 follen

im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werden. Berdingungsunterlagen und Zeichnungen, sowie die örtlichen Berhältniffe fonnen vormittags von 8-10 Uhr und nachmittags von 3-5 Uhr im Kraftwerf Rainzer Strafe eingesehen, die Angebotsunterlagen auch bon bort gegen Bargablung bon 60 Dit.

Berichtoffene und mit der Aufschrift "Angebote fur Erweite-rungsorbeiten" versehene Angebote find bis spateftens Donnerstag, ben 8. Februar, vormittags 11 Uhr, im Buro Reugasse 26 I, Bimmer 4, eingureichen.

Die Deffnung erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur bie mit den borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformularen eingereichten Angebote fonnen berücffichtigt werben. Bufchlagsfrift 30 Tage.

Biesbaben, ben 24. Januar 1923.

Stadt. Gleftrigitatsmert.

Betrifft Westsetzung der Bergugszinsen.

Der Magiftrat hat in feiner Sihung vom 10. Januar 1923 Rr. 20 beichloffen, bom 15. Jonuar 1923 ab bie Bergugeginfen für geftundete Betrage auf 12 Prozent gu erhoben.

Der Dagifirat. 3. B .: Schulte.

Erhöhung der Verpflegungsfähe im Städtifden Rrantenhaufe

ab 15. Januar 1923.

Service Control		- 0.0			**						
1. 80	Für hiefige Einwohner "Auswärtige				9		V.	pro		5910	M
2.										8280.— 1820.—	
5.	Rinber v. ausmaris		ter	14	30	ahre	n			4140	Ţ.
	Far Heigung und E	icle	udj	tun	g :	pro	2	ag 1	60	2960.—	
455EH		m	a	Talk.							

1. Für hiefige Ginmohner Auswärtige 5520,-Kinder v. auswärfis unter 14 Jahren 2760.—
einheimisch 14 1970.—
Für Seizung und Beleuchtung pro Tag 120.— A.

Gur biefige Ginwohner 1880.- M Rrantentaffen . 1880.- . auswartige Rrante, ausw. Rrantenfaffen, Berficherungen, Berufs-genoffenichaften, Polizeis und Juftiggefangene, fowie fur bie Bürforgeverwaltung . , 2630.- .K einheimische Rinder unter 14 Jahren 940 - * auswärtige 14 Bauglinge, bie bon ber Mutter geftillt werben 1320.- .

Biesbaben, ben 15. Januar 1923. Stabtifches Rrantenhaus.

Sausbrand.

Die Marte 9 ber Brennftofffarte 1920/21 wird am 20. Januar 1923 gur Belieferung freigegeben. Bur Ausgabe gelangen 2 Btr. Brennftoff je nach ben Borraten bei ben Roblenhanblern.

Am gleichen Sage berfallen: 1. Die noch nicht belieferten Darten 7 ber Brennftofffarte 1920/21.

2. Alle noch nicht belieferten Marten 5, 6 u. 7 ber Bufatbrennstofffarte 1922/23

Die Roblenhanbler, welche noch belieferte Marten in Ganben baben, miffen biefe bis fpateftens 23. Januar 1923 beim Roblen-

Biesbaben, ben 19. 3anuar 1923.

Magiftrat - Rohlenamt.

Strafenreinigungsbeiträge.

Die in bem bom 5. Oft. bis 1. Nov. 1992 erfolgten Blau-foftstellungsversahren nachgewiesenen Roften ber ftabtifchen Strafen-reinigung haben fich burch bie andauernbe Gelbentwertung erhöht. Der hierdurch veranderte Rostennachweis wird nebst bem bisher geltenben Beranftaltungeplan bom 16. Januar 1923 ab auf bie Daner von 4 Wochen beim Stadt. Strafenbauamt, Rheinstrafe 22, 2. Stod, Jimmer 30, offenliegen. Ginwendungen hiergegen find binnen einer am 12. Februar 1923 ablaufenden Frift beim Magiftrat anzubringen.

Biesbaben, ben 13. Januar 1928.

Der Magiftrat.

Bei ber am 27. Dezember 1922 erfolgten Berlofung behufs Rüdzahlung auf die anfangs 4%, jeht 31/2% Stadtanleihe Buch-ftabe A rom 1. 7. 1891 bon 2340000 & find jolgende Rummern

A. I. A 200 .4 Nr.: 192 209 214 231 236 242 256 259 267 272 276 280 286 292 297 403 461 599 603 643 659.

A. II. A 500 .4 Nr.: 19 20 25 38 58 62 64 71 91 97 109 116 120 128 132 133 140 154 155 165 166 181 183 186 190 195 746 747 796 801 819 827.

A. III. à 1000 & Mr.: 409 432 437 449 465 467 475 491 494 499 518 518 522 524 541 556 557 566 569 574 577 594 605 614 615 619 634 649 651 656 679 702 711 714 719 729 735 740 741 746 832 840 872 875 878 887 898 912 915 917 925 943 946 947 964 973 974 9769 799 81 983 990 993 996 1145 1149 1151 1158 1154 1157 1158 1159 1165 1166 1169 1188 A. IV. à 2000 & Rr.: 19 23 28 29 45 51 53 65 74 76 237.

Dieje Unleiheicheine werben hiermit gur Rudgahlung auf ben Buli 1923 gefündigt, von welchem Tage ab eine weitere Berginfung nicht mehr ftattfindet.

Die Andzahlung erfolgt nach Wahl ber Inhaber bei ber hiefigen Stabihauptlaffe, bei ber Breuf. Staatsbant (Seehanblung) Berlin bei ber Dresbener Bant zu Berlin und zu Frantfurt a. M. in ber nach bem Fälligfeitstermin folgenben Beit,

Biesbaben, ben 4. Januar 1928.

Der Magiftrat.

Bei ber am 27. Dezember 1922 erfolgten Berlofung behnfs Rud-zahlung auf bie anfangs 4%, jeht 31/2% Stabtanteige vom 15.8. 1883 im Betrage bon 3088 200 & find folgende Rummern gezogen

Budiftabe P à 200 & 9r.: 37 43 52 85 112 127 179 187 192 214 242 290 343 379 427 505 513 555 634 648 666 669 673 692 716 742 750 770 789 851 873 899 908.

Budftabe Q à 500 & 9r: 103 143 189 245 276 340 366 413 431 483 521 546 591 609 638 678 681 714 725 776 778 791 817 848 925 958 968 969 978 990.

Buchftabe R à 1000 & Rr.: 652 820 923 942 947 958 962 988 996 1018 1031 1145 1151 1156 1171 1185 1197 1200 1218 1221 1229 1234 1255 1264 1275 1282 1288 1291 1300 1302 1306 1332 1335 1345 1349 1359 1365 1369 1382 1389 1395 1397.

Buchftabe S à 2000 & Rr.: 31 54 74 128 262 265 289 355. Diefe Anleihescheine werden hiermit gur Rudgahlung auf ben 1. Juli 1923 gefündigt, bon welchem Tage ab eine weitere Berginfung nicht mehr ftattfindet.

Die Richtung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei ber hiesigen Stadthauptlasse, bei dem Banthaus S. Bleichröber in Berlin, bei der Riederlassung der Darmfiddter u. Rationalbank Frantsurt a. M. in der nach dem Fälligkeitstermin folgenden Zeit. Durch Ruckauf von Anleichescheinen sind weitere Mt. 53 000

Biesbaben, ben 4. Januar 1923.

Der Magiftrat.

Gaben

a) für Brennmaterial für verichamte Bedürftige, b) für bas warme Frühftild bedürftiger Schulfinder nehmen entgegen: Die Mitglieder ber Farforge-Deputation, Raffe bes flädtischen Fürforgeamtes, Rheinftrage 36, Dittel Raffe des paditichen hartvergeamtes, Scheinbrage 36, Billissowie die Gerren: Kaufmann Auguit Engel (hauptgel Taunusftraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmaraße 2, Rheinb 123, Reugasse 2 und Farlbrunnenftraße 13), Kaufmann Cl Hees vorm. C. Ader, Große Burgstraße 16 und Kaufmann Kl Koch, Michelsberg 2.
Biesbaden, den 1. November 1922.

Der Magiftrat, Gurforgeam

Geftorben:

Am 20. Januar. Chefrau Minna Berner, geb. Löwen Ar. 26.
61 3. Privatiere Pauline Roder, 46 3. Wittve Johanna 3
geb. Barthenai, 77 3.
18 m 21. Januar. Chefrau Clifabetha Schuhmacher, geb. Ro
49 3. Rentner Bictor Overbed, 65 3. Arbeiterin Anna Geis 4
28 m 22. Januar. Anna Kunz, 58 3. Chefrau Maria Bes
geb. Schuibt, 63 3. Gausmädchen Berta Jonas, 18 3. Kunfts
Rarl Poschmann, 59 3. Dienstmädchen Philippine Mörbel, 3
28 m 23. Januar. Habrifant Albert Müller, 58 3.

Stanbelamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Glieber, Borsit Geh. Justigrat Alberti. Tagesordnung: 1.

flimmung zur Absarzung der Einbernlungsfrist. 2. Stellsted in dem Sonde nahme der städt. Körperschaften zu der Ordonnance der Interndel: "Care selv. — herr Burgermeister Traders gab solgende Erstärung aus "Acis is Meine Damen und herren! Ich habe Ihnen im Austrage Scher mit Orcheste Magistras, soweit es Ihnen nicht schon durch die Bresse beschard Strauss zur landsommission mit Zustimmung des Bertreters der italieniss asso, lamento e Mitglieder der Kommission das die Instrustionen, die geschrengen infolgende von der Keparationstommission sessenzungen infolgen drecktor Carl Schur nance Ar. 134 etlassen haben, unter anderem die Orangen und Unschlingen Beatschlands erhalten haben, unter anderem die Orangen und Ausbeitung micht nur der Etzeugs der Berwaltung und Ausbeitung nicht nur der Etzeugs der Berwaltung und Ausbeitung nicht nur der Etzeugs der Berwaltung und Ausbeitung nicht nur der Etgeugs kullestnachen Gereichen gestellt genochten der Kullstnachen nannce Rr. 134 erlassen hat, die die Beschlagnahme der Erzeugs der Berwaltung und Ausbeutung nicht nur der Staatssort sondern auch der flodt. Forsten im gangen besetzen Gediet of spricht. Der wesenkliche Inhalt dieser Berwaltung der städis donnement Richar Stadt angeht, besteht darin, daß die Berwaltung der städis donnement Richar Schaften entzogen und der Antorität der interall. Keinse Herrn Roth in sommission unterstellt werden. Edenso werden die in der Felick Frau Valenting berwaltung tätigen Beamen und die Bargermeister, soweil utern auf Anstelluster Adspericht auf die Forstberwaltung bezieht, der Autorität stätigkeit auf die Forstberwaltung bezieht, der Autorität stätigkeit auf die Forstberwaltung bezieht, der Autorität stätigkeit der Rheinland kommission unterstellt. Für sessionen der Autorität der Rheinland kommission unterstellt. Für sessionen fädtischen Körperichesten und des preuß. Staates emizogen der Autovität der Aventlankkommission mierkelest. Her kelvingen gegen diese Ordonnance wird eine Strafe dis zu 15 Warf und die zu 5 Jahren Gesängais angedroht, entweder de Strafaten ausammen oder eine Strafart allein. Diese Ordonnabie sofiangais angedroht, entweder de Strafaten ausmammen der eine Krafe dien. Diese Ordonnabie sofiangais angedroht, entweder de Strafaten ausgestellt. Diese Ordonnabie sofiangais angedroht, entweder de Strafaten dien. Diese Ordonnabie die sofiangais angedroht, entweder de Kraden die Strafaten die die strafaten der die strafaten der die strafaten die die strafaten der die der die der die der die der die die der die der die die der die

die ausgesprochene Beichlagnahme untergrädt den Kredit der Sie Assauische Krüpp Provinz Deffen Rassau das Siegentum der Stadt zu verwalten inen Scheck in Heiter Rechte zu wahren. Die Stadtverordnetenversammlung nach \$ 40 dieser Städteordnung die Kontrolle über die geso zeg, die Hilfe der häbtische Berwaltung. Die Ordonnance greist daher auch in die diecken geratenen wiegend in die durch die Städteordnung den städte Körperische wiegend in die durch die Städteordnung den städte Körperische wiegend in die der die durch die wiegend in die durch die Städteordnung den städte der die durch die wiegend in die durch die Städteordnung den städte auf die ihm durch die Städteordnung der Weiterungsbau tei Borgetregene und mit Räcksicht auf die ihm durch die Städteordnung der Bürgerichaft gegenüber auserlegte Verantwortung vir hören, sind zu Magistrat, der die ihm durch die ihm durch die verschaft die erställt hat, siehe sich als Ophischen auf das gewissendert Aberdalen und im Händlich auf die Millionen nötig Pläckten auf das gewissender der Bürgerichaft werden und im die Städten Bestredung seine Berantwortung gegenüber der Bürgerichaft, außerstande. Die der Millionen nötig eine Berantwortung gegenüber der Bürgerichaft, außerstande. Die der Geschung deine Wehrlätigen Beweisigen Berantwortung gegenüber der Bürgerichaft, außerstande. Die wohltätigen I leisten. Der Magistrat hat einen dementsprechenden Besch nehmen mit ben politifchen Parteien Biesbabens, ber vereinig fogialbemofratifchen Partei, ber bemofratifchen Partei, ter Zentras partei, ber beutichen Bollspartei und ber beutichnationalen Bol partei, fein Berhalten. Gie erfucht ben Dagiftrat, unter feit Dartet, fein Bergaten. Sie erjucht ben meggirrat, unter in Umfianden ben Beschlagnahmeverifigungen Folge zu leiften. Bertreter ber Stadt und bie ftabtischen Beamten haben in bie Gache nur ben Beisungen ber ftabtischen Korpericaften und preufifchen Staates gu entfprechen." (Bebb. Brabo!) - Die Ste berordnetenberfammlung trat biefen Beichluß bei (bis auf Berren Greis und Rettenbach und Frau Derrmann).

Berantwortlicher Schriftleiter: 29. Ruller, Biesbab!

Erscheint täg Bezugspreis (cir abholer, frei Haus

mit der Ta

Kunstnachr - Staatstheater.